



Elternrat Auszersihl

Zürich, 13.1.2025

Dayana Mordasini, Delegierte Quartiersicherheit Sicherheitsdepartement,
Andrea Weiss, Bereichsleiterin Schutz und Prävention Sozialdepartement

Agenda

1. Einführung 4 Säulen und Geschichte
2. Crack Konsum: ein neues Phänomen?
3. Konsum im öffentlichen Raum - Massnahmen

1 Einführung 4 Säulen und Geschichte

«Needle Park»

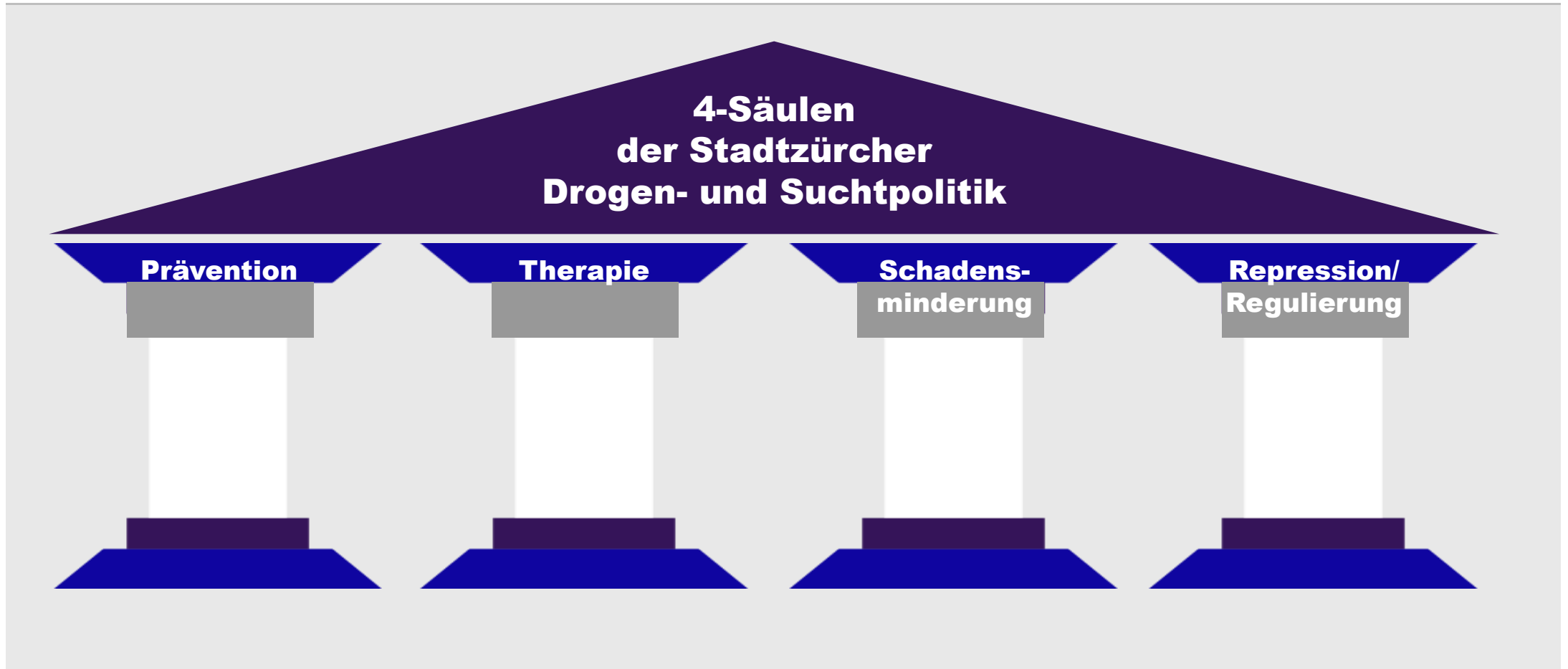
offene Drogenszene Platzspitz und Letten



- gesetzlose Zone
- Gewalt
- Kriminalität
- Tote
- HIV und Hepatitis

Stadtzürcher Drogenpolitik

Vier Säulen



2 Crack-Konsum: ein neues Phänomen?

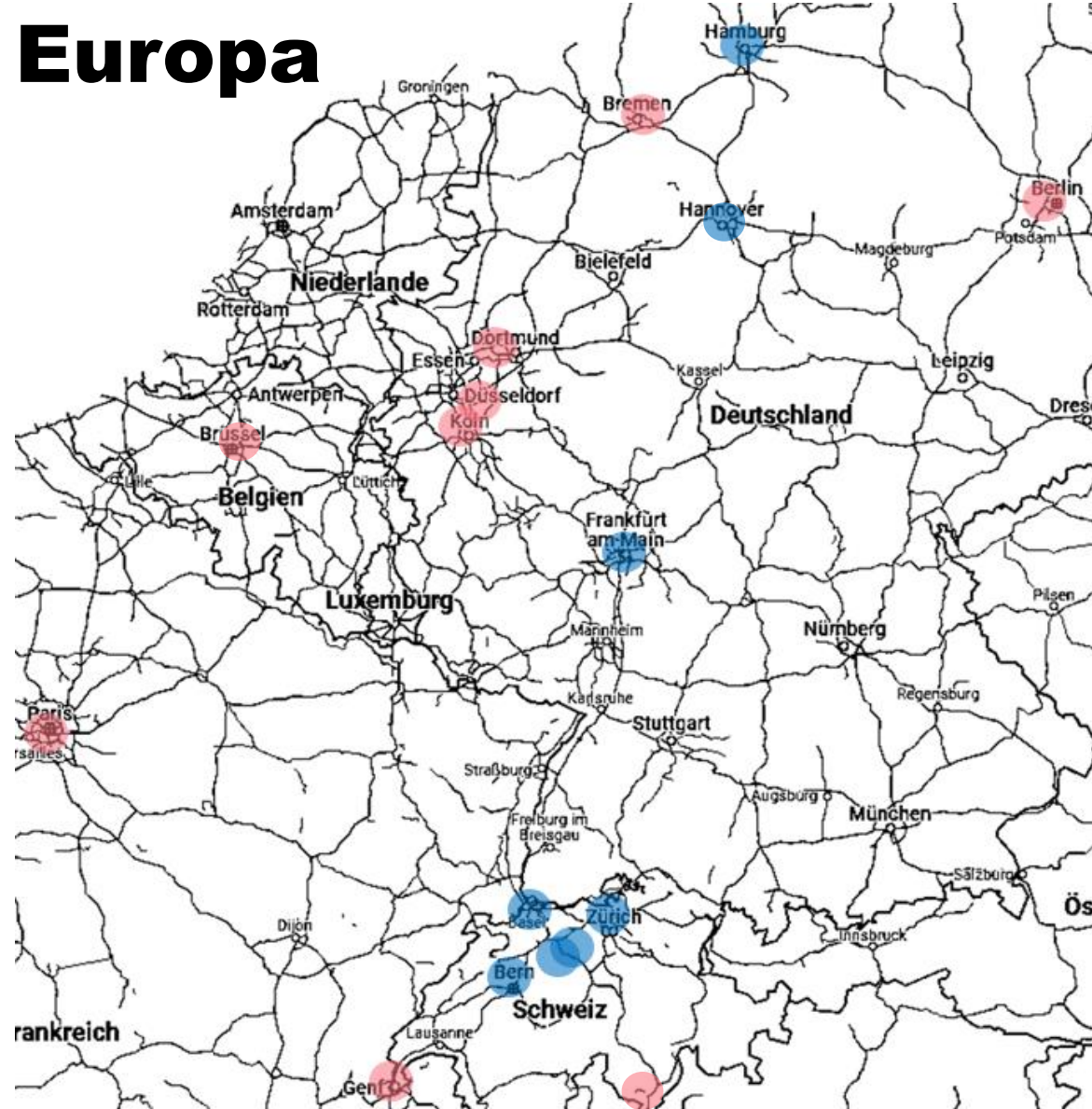
Arte Dokumentation

Crack erobert die Städte



Es ist billig und macht extrem süchtig: Crack. Das Kokain, aus dem Crack hergestellt wird, flutet Europa und ist so leicht zu bekommen wie noch nie. Konsumiert wird die Droge in vielen Städten, mitten in der Öffentlichkeit. In Deutschland fühlen sich Anwohner*innen von der Politik im Stich gelassen, während die Schweiz neue Wege in der Drogenpolitik beschreitet.

Regional unterschiedliche Entwicklungen in Europa



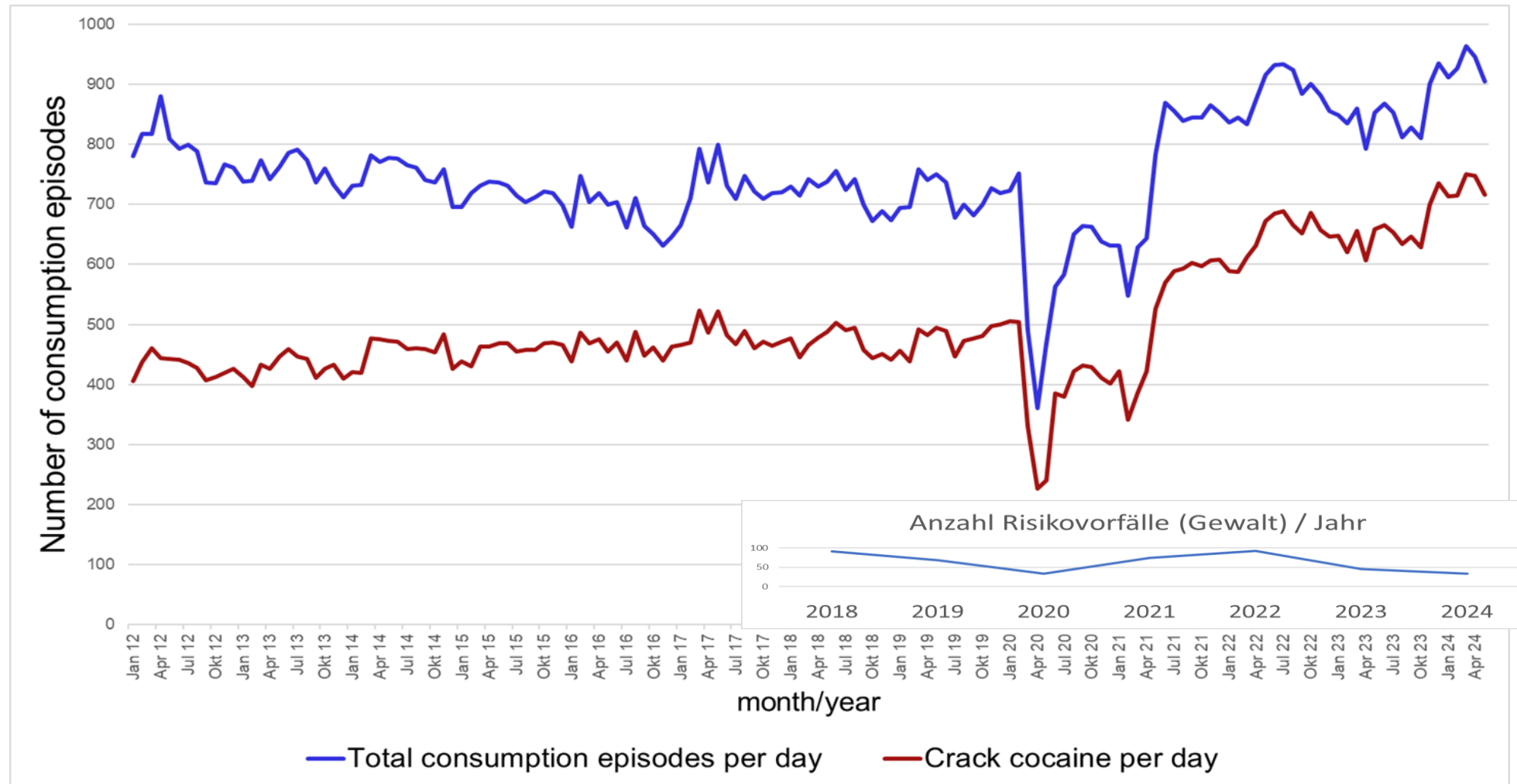
- Crack/Base-Konsum seit tlw. Jahrzehnten
- Crack/Base-Konsum als relativ neues Phänomen

Herausforderungen:

- Neue Verkaufsform "konsumfertiger Steine"
- Allgemeine Zunahme des Crack/Base-Konsums
- Tlw. massive Verwahrlosung
- Neue offene Drogenszenen
- Neue und alte Zielgruppen
- Angebote verfehlen tlw. die Bedürfnisse

Crack-Konsum: ein neues Phänomen?

Entwicklung Stadt Zürich (2012 – 2024)



Quelle: Stadt Zürich (2024)

Mögliche Ursachen der Zunahme des Crackkonsums

- Sehr hohe Verfügbarkeit von Kokain im europäischen Drogenmarkt (EMCDDA, 2023; UNODC, 2023)
- Sehr hoher Reinheitsgrad (DIZ Zürich; 2024) → durchschnittlich 86.9% im 2023 (bei rund 950 Kokain-Proben) → Allzeithoch im 2023
- Niedrige Preise
- Psychosoziale Krisen

5 Konsum im öffentlichen Raum – Massnahmen



**Bau provisorische
K&A an zentralem
Standort**



**Bespielung
Park**



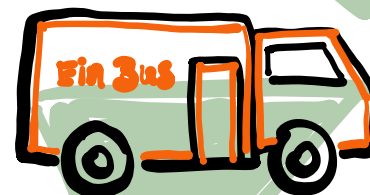
Gremien



**Sonderkommission
Stadtpolizei**



Länger vor Ort



Ein Bus



sip züri

**Aufsuchende
Sozialarbeit**

**Flora Dora:
Sozialarbeit
Sexarbeitende**



**Vielfältige
Nutzung**



**Sicherheitsdienst
und Schulungen
Lehrpersonen und
Klassen**



**Reinigung sanitäre
Anlagen**



Herausforderung und Grenzen

- Einhaltung Planschbecken-Regime
- Hoher Nutzungsdruck rund um die Langstrasse
- Alle sind willkommen – kein Ausschluss marginalisierter Gruppen
- Städtische Haltung: Durchgehende Öffnung
- Temporär Zustände über Quartierverträglichkeit hinaus zu erdulden

Was tun wenn ich mich unwohl fühle?

- Nutzungskonflikte (Substanzkonsum): sip züri 044 412 72 72 oder sip@zuerich.ch (8-23/2 Uhr)
- Konsum und Deal: Stadtpolizei 117
- Entsorgung Sperrgut: ERZ Kunden Service Center 044 645 77 77 oder App Züri wie neu.
- Workshops mit sip züri
- Bei Belästigungen: 117 oder zuerich-schaut-hin.
- Veranstaltungen über Büro für Veranstaltungen planen
- Delegierte Quartiersicherheit

Arte Dokumentation

Crack erobert die Städte



Es ist billig und macht extrem süchtig: Crack. Das Kokain, aus dem Crack hergestellt wird, flutet Europa und ist so leicht zu bekommen wie noch nie. Konsumiert wird die Droge in vielen Städten, mitten in der Öffentlichkeit. In Deutschland fühlen sich Anwohner*innen von der Politik im Stich gelassen, während die Schweiz neue Wege in der Drogenpolitik beschreitet.

Vielen Dank.

Sicherheitsdepartement und Soziale Einrichtungen und Betriebe
Zürich, 13.1.2025
Dayana Mordasini, Andrea Weiss